



RAMMENAU

Schloss und Philosoph

Rund um Sachsens schönste Landbarockanlage liegt Rammenau, der Geburtsort des deutschen **Philosophen Johann Gottlieb Fichte**. Etwa 300 Jahre reicht die Geschichte des **prächtigen Barockschlosses** am Rande des Dorfes zurück. Das einstige Rittergut wurde ab 1721 zu einer herrschaftlichen Sommerresidenz umgebaut. Sehenswert ist auch die restaurierte Alte Schmiede mit angrenzender Scheune und **Schauschmiede**. Dieses Gebäude beherbergt einen Schmiedeladen mit Angeboten der Oberlausitzer Handwerkerstraße, z. B. Leinen. Die **Tradition der Leinenherstellung** wird jährlich während der Internationalen Oberlausitzer Leinentage gepflegt. Umgeben von weitläufigen **Wäldern, Wiesen und Teichen** lädt das Dorf seine Besucher zu erholsamen Wander- oder Radtouren ein.

Kontakt



Tourismusinformation Rammenau
Aue 1 (Alte Schmiede) | 01877 Rammenau
Tel. 03594 703406 | info@rammenau.de
www.rammenau.de

Weitere Adressen

Barockschloss Rammenau
Am Schloss 4 | 01877 Rammenau
Tel. 03594 703559
www.barockschloss-rammenau.com

Öffnungszeiten

Schlossanlage:
April – Oktober 10 – 18 Uhr
November – März 10 – 16 Uhr, dienstags Ruhetag
Schlossgastronomie:
Januar – März geschlossen
April – Oktober 12 – 18 Uhr, dienstags Ruhetag
November und Dezember 12 – 16 Uhr, dienstags Ruhetag

Informationen erhalten Sie unter: www.barockschloss-rammenau.com

Alte Schmiede

Aue 1 | 01877 Rammenau
Tel. über Gemeinde 03594 703406
www.rammenau.de

Öffnungszeiten:
Mo. und Di. 9 – 15 Uhr, Mi. und Fr. 9 – 12 Uhr
Do. 9 – 18 Uhr, Sa. und So. 13 – 16 Uhr

Altes Gefängnis

Johann-Gottlieb-Fichte-Straße | 01877 Rammenau
Öffnungszeiten: Ostern bis Oktober täglich 9 – 18 Uhr

Herausgeber:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Sylvio Dittrich, Holger Stein, Carola Arnold, Archiv TMGS, Archiv Gemeinde Rammenau
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



www.sachsensdoerfer.de



DORFSPAZIERGANG

RAMMENAU
SCHLOSS UND PHILOSOPH

SACHSENS DÖRFER



LAND. LEUTE. LEBENSART.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Willkommen in Rammenau

Erleben Sie bei unserem Spaziergang Natur, Geschichte und Kultur zum Genießen und Anfassen.



A Alte Schmiede
1763 errichtet, wurde in der Alten Schmiede 150 Jahre lang das Schmiedehandwerk ausgeführt, danach, bis Mitte der 60er-Jahre, in einem neuen Anbau. 2010 wurde die Schmiede als einziges Umgebendehaus im Ort nach aufwändigen Sanierungsarbeiten der Öffentlichkeit übergeben. Heute beherbergt sie die Tourismusinformation mit Schmiedeladen, eine originalgetreue Blockstube, die Gemeindebibliothek und einen Trödelboden. Die angebaute Scheune ist von Ostern bis Oktober täglich geöffnet. Touristen können sich hier an einem Terminal über die Gemeinde informieren, ebenso umfangreiches Broschüren- und Bildmaterial über den Ort und die Umgebung finden.

B Fichte Denkmal
Im Jahre 1912 errichtet zur Erinnerung an den im Ort geborenen Philosophen Johann Gottlieb Fichte.



C Altes Gefängnis
Die erste Rammenauer Schule, die der hier geborene Philosoph und Lehrer Johann Gottlieb Fichte besuchte, wurde abgerissen. 1774 baute man daneben die zweite Schule, das heutige Alte Gefängnis, in dem noch alte Schulmöbel zu sehen sind. »Altes Gefängnis« deswegen, weil nach dem Bau einer weiteren Schule hier vom Nachtwächter des Dorfes Trunkenbolde und Randalierer zum Ausnüchtern eingesperrt wurden. Von Ostern bis Oktober informiert hier eine Ausstellung zu interessanten Themen der Dorfgeschichte. Im unteren Scheunenteil werden alte landwirtschaftliche Geräte gezeigt, ebenso eine Übersicht über die Rammenauer Ortschronisten.

D Spielplatz
Nach Ideen, Vorstellungen und Zeichnungen von Rammenauer Kindern wurde 2012 der Spielplatz



auf der Johann-Gottlieb-Fichte-Straße umgebaut. Seitdem ist er ein beliebtes Ziel zum Spielen für die Kleinen und Erholung und Entspannung für die Großen.

E Oberer Teich
Der Oberteich ist einer der vielen bereits im 16. Jahrhundert künstlich angelegten Teiche. Er ist nach dem Niederteich der Zweitgrößte. Damals wie heute dienen und dienen die Teiche der Karpfenzucht. Aber auch zahlreiche andere Tiere, wie zum Beispiel Graureiher oder Zwergetaucher, fühlen sich an, auf und in den Gewässern wohl.



F Barockschloss
Einen Tagesritt nordöstlich von Dresden ließ ein Kammerherr Augusts des Starken hier ab 1721 sein Anwesen bauen. So entstand mitten in der Lausitzer Landschaft so etwas wie eine barocke Residenz im Kleinformat, gestaltet in der Architektur des Landbarock – heute eines der schönsten Schlösser des Freistaates Sachsen. Das Ensemble, eingebettet in die Teichlandschaft des Ortes, besteht aus Schloss, Meierhof und einer im englischen Stil angelegten Parkanlage.

G Kirche
Schon im 14. Jahrhundert stand wahrscheinlich an Stelle der heutigen Kirche eine Holzkirche. Nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg wurde 1736 begonnen, ein neues Gotteshaus zu errichten. Die Rammenauer Kirche wurde 1749 als eine der seltenen rechteckigen Dach-



reiterkirchen fertig gestellt. Das bedeutet, der Kirchturm befindet sich freitragend mittels einer starken Balkenkonstruktion direkt über dem Kirchenschiff.



H Holzweg
Der Rammenauer Holzweg hilft, das Geheimnis der Baumstämme zu lüften. Der Blick auf einen Baumstamm bringt manchen Wanderer ins Grübeln. Eine Fichte oder eine Tanne? Eine Kastanie oder eine Eiche? Steht der Baum im Laubkleid, so ist die Baumbestimmung für viele leichter. Am Holzweg kann man versuchen, viele verschiedene Baumarten zu erraten und danach unter einer Holzklappe die Lösung erfahren.

I Schau-Bienenstock
Am Schaubienenstand in Oberrammenau kann man hinter einer Glasscheibe den fleißigen Bienen bei der Arbeit zusehen. Nach ihrer Heimkehr von der Suche nach Pollen, Nektar und Wasser, produzieren die Bienen den begehrten Honig. Die Schautafel enthält allgemeine Fakten zur Imkerei.

